

<b>Name, Sitz</b>	<b>Art. 1</b> Unter dem Namen «Museen/Musées BE», besteht im Sinne von Art. 60ff ZGB ein Verein mit Sitz am Wohnort der jeweiligen Präsidentin oder des Präsidenten.
<b>Zweck, Ziele</b>	<b>Art. 2</b> Der Verein «Museen/Musées BE» strebt die überregionale Koordination und Zusammenarbeit unter den Museen des Kantons Bern an und vertritt deren Interessen. Er fördert und unterstützt u.a. <ul style="list-style-type: none"><li>• die fachliche Beratung der Museen in sämtlichen musealen Aufgabenbereichen: Sammeln, Inventarisieren, Dokumentieren, Konservieren, Ausstellen, Vermitteln etc.</li><li>• Weiterbildungsangebote</li><li>• gemeinsame Projekte</li><li>• Vermittlung von Ausstellungen und Ausstellungsgegenständen</li><li>• Informationen nach innen und aussen</li><li>• den gemeinsamen Auftritt als kulturelle Organisation und einheitlicher Partner im Kulturbetrieb</li><li>• die gesellschaftliche Bedeutung der Museen</li><li>• Kontakte mit gleichartigen Institutionen.</li></ul>
<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Art. 3</b> Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Mitglieder</b>	<b>Art. 4a</b> Als institutionelle Mitglieder können Museen, Sammlungen, Ausstellungsorte und Kulturinstitutionen dem Verein «Museen/Musées BE» angehören, die <ul style="list-style-type: none"><li>• im Sinne der <i>Museumsdefinition des Internationalen Museumsrates (ICOM)</i> als gemeinnützige, ständige, nicht gewinnorientierte, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtungen im Dienst der Gesellschaft und ihrer Entwicklung, sich zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materiellen und immateriellen Zeugnissen von Menschen und ihrer Umwelt zuwenden,</li><li>• ihren Sitz im Kanton Bern oder in angrenzenden Kantonen mit fehlendem regionalen Netzwerk haben, und</li><li>• die <i>Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM</i> und die Qualitätsrichtlinien der Schweizerischen Museumsverbände für ihre Tätigkeitsbereiche anerkennen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten erfüllen.</li></ul> Als Einzelmitglieder sind im Verein «Museen/Musées BE» natürliche Personen zugelassen, die Zweck und Ziele von mmBE anerkennen und unterstützen. Die berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit im musealen Bereich ist nicht zwingend. Wo sie gegeben ist, wird die Anerkennung der <i>Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM</i> vorausgesetzt. Neue Mitglieder werden unter Vorbehalt der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung vom Vorstand aufgenommen. Austritte aus dem Verein haben auf Ende des Geschäftsjahres zu erfolgen und sind dem Vorstand spätestens bis 30. November durch schriftliche Erklärung bekannt zu geben.

<b>GönnerInnen</b>	<p><b>Art. 4b</b></p> <p>Als Gönner und Gönnerinnen gelten Trägerschaften sowie juristische und natürliche Personen, die den Verein durch einen jährlich wiederkehrenden Beitrag finanziell unterstützen.</p> <p>Gönner und Gönnerinnen werden zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Auf Beschluss des Vorstandes können sie als beratende Stimme auftreten, verfügen aber über kein Stimmrecht.</p> <p>Ein Rücktritt aus der Gönnerschaft ist jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist möglich.</p>
<b>Finanzen</b>	<p><b>Art. 5</b></p> <p>Die finanziellen Mittel setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder- und Gönnerbeiträgen</li> <li>• Beiträgen privater und öffentlicher Institutionen</li> <li>• Erträgen aus Aktivitäten und Dienstleistungen des Vereins «Museen/Musées BE»</li> <li>• Spenden und Schenkungen</li> </ul> <p>Die Mitglieder- und Gönnerbeiträge werden jährlich von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Sie sind im Anhang der Statuten niedergelegt. Der Verein «Museen/Musées BE» haftet nur mit dem Vereinsvermögen. Die Haftung der einzelnen Mitglieder und Gönner/Gönnerinnen ist ausgeschlossen.</p>
<b>Organe</b>	<p><b>Art. 6</b></p> <p>Die Organe des Vereins «Museen/Musées BE» sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliederversammlung</li> <li>• Vorstand</li> <li>• Revisionsstelle</li> <li>• Geschäftsstelle</li> </ul>
<b>Mitglieder- versammlung</b>	<p><b>Art. 7</b></p> <p>Die Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Jedes Mitglied verfügt über eine Stimme. Eine Person kann nicht mehrere Stimmen kumulieren. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der Präsidentin oder des Präsidenten. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung kann durch den Vorstand oder wenn mindestens ein Fünftel aller Mitglieder dies schriftlich verlangt, einberufen werden. Die Traktanden sind 20 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.</p> <p>Der Mitgliederversammlung fallen folgende Aufgaben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten für jeweils zwei Jahre</li> <li>• Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder für jeweils zwei Jahre</li> <li>• Wahl der Revisionsstelle für jeweils zwei Jahre</li> <li>• Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung</li> <li>• Festlegen der Mitgliederbeiträge</li> <li>• Genehmigung des Budgets</li> <li>• Bestätigung der neu aufgenommenen Mitglieder</li> <li>• Ausschluss von Mitgliedern auf Antrag des Vorstandes</li> <li>• Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder</li> <li>• Statutenänderungen.</li> </ul>

## **Art. 8**

### **Vorstand**

Der Vorstand besteht aus höchstens 11 Mitgliedern:

- Präsidentin/Präsident
- Vizepräsidentin/Vizepräsident
- Sekretärin/Sekretär
- Kassierin/Kassier
- und weiteren Mitgliedern

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Er verfügt ausserhalb des Budgets über eine jährliche Ausgabenkompetenz von CHF 3000.--.

Der Vorstand kann für einzelne Aufgaben Arbeitsausschüsse einsetzen.

Dem Vorstand obliegt:

- die Einhaltung der Zielsetzungen nach Art. 2
- die Einberufung der Mitgliederversammlung
- die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Verwendung der Geldmittel
- die Kontrolle der Geschäftsstelle
- die Ausarbeitung von Reglementen und Pflichtenheften.

Der Verein wird rechtskräftig vertreten durch die kollektive Unterschrift der Präsidentin oder des Präsidenten und eines Vorstandsmitgliedes.

## **Art. 9**

### **Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle, die aus zwei Mitgliedern besteht, kontrolliert die Jahresrechnung.

## **Art. 10**

### **Geschäftsstelle**

Die Aufgaben und die Kompetenzen der Geschäftsstelle werden durch den Vorstand in einem Pflichtenheft umschrieben.

## **Art. 11**

### **Schlussbestimmungen**

Die Mitgliederversammlung kann die Auflösung des Vereins oder die Fusion mit einer anderen juristischen Person bei einer Zweidrittelsmehrheit der anwesenden Mitglieder beschliessen. Der Vorstand führt die Auflösung oder die Fusion durch.

Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen.

Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen, wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und französischen Text der vorliegenden Statuten, gilt die deutsche Fassung.

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 12. Mai 2001 in Bern genehmigt und an den Mitgliederversammlungen vom 12. Mai 2007 (Art. 4 & 5), 17. April 2010 (Art. 4a & 7) und 2. April 2011 (Art. 11) teilrevidiert.

Die Präsidentin:



Heidi Lüdi

Ligerz und Bern, 2. April 2011

Die Sekretärin:



Betty Ott-Lamatsch

# Anhang zu den Statuten

## Mitglieder- und Gönnerbeiträge

Mitglieder	
Museen und Institutionen	CHF 100 / CHF 120 (ab 2023)
Einzelmitglieder	CHF 50
Gönner und Gönnerinnen	
Institutionen, Gemeinden	CHF 450
Einzelpersonen	CHF 150

Die Höhe der Mitglieder- und Gönnerbeiträge wird jährlich durch die Mitgliederversammlung bestimmt. Die obenstehenden Beträge wurden an der Mitgliederversammlung vom 2. April 2011 in Bern festgesetzt und seither jährlich bestätigt.

An der Mitgliederversammlung vom 20. April 2022 wurde eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Museen von CHF 100 auf CHF 120 per 2023 beschlossen.

<b>Nom, siège</b>	<b>Art. 1</b> Sous le nom de «Museen/Musées BE», Association des musées du canton de Berne, il existe une association au sens des art. 60 ss du Code civil suisse. Le siège de l'association se trouve au domicile actuel de sa présidente ou de son président.
<b>But</b>	<b>Art. 2</b> L'association a pour but la coordination et la collaboration entre les musées du canton de Berne. Elle prend en charge leurs intérêts communs. Elle encourage et fait avancer: <ul style="list-style-type: none"><li>• le soutien professionnel des musées dans toutes leurs tâches usuelles: collection, inventaire, documentation, conservation, exposition, médiation, etc.</li><li>• les offres de formation continue</li><li>• les projets communs</li><li>• la circulation d'expositions et d'objets à exposer</li><li>• l'information entre les musées et hors des musées</li><li>• l'apparition commune en tant qu'organisation et interlocuteur autorisé dans l'espace culturel</li><li>• la mise en valeur de l'importance des musées dans la société</li><li>• le contact avec des Institutions similaires.</li></ul>
<b>Exercice annuel</b>	<b>Art. 3</b> L'exercice annuel de l'association coïncide avec l'année civile.
<b>Membres</b>	<b>Art. 4a</b> Peuvent être membres institutionnels de l'association «Museen/Musées BE» des musées, collections, lieux d'expositions et institutions culturelles, qui selon la définition du <i>Conseil international des musées ICOM</i> sont des institutions d'utilité publique sans but lucratif, au service de la société et de son développement, ouvertes au public, qui <ul style="list-style-type: none"><li>• conservent, exposent et transmettent le patrimoine matériel et immatériel de l'humanité et de son environnement à des fins d'études, d'éducation et de délectation.</li><li>• ont leurs sièges dans le canton de Berne ou dans les cantons voisins sans réseau régional, et</li><li>• homologuent le <i>Code de déontologie de l'ICOM pour les musées</i> et les directives de qualité des associations des musées suisses pour leurs activités et les assument dans la mesure de leurs possibilités.</li></ul> Peuvent être membres individuels de l'association «Museen/Musées BE» les personnes privées qui assument les tâches et les buts de mmBE et les soutiennent. Une activité professionnelle ou bénévole dans le cadre muséal n'est pas impératif. L'homologation du <i>Code de déontologie de l'ICOM pour les musées</i> est demandée aux membres d'une activité professionnelle muséale. Sous réserve de la confirmation de l'assemblée générale, le comité décide de l'admission des membres. Chaque membre peut démissionner de l'association avec effet pour la fin de l'année civile. Il doit annoncer sa démission par écrit jusqu'au 30 novembre au plus tard.

#### **Art. 4b**

### **Mécènes**

Sont passés pour mécènes: responsabilités, personnes morales et personnes physiques qui supportent, sur le plan financier, l'association par un montant qui se répète chaque année. Les mécènes sont invités à l'assemblée générale ordinaire. Sur décision du comité, les mécènes peuvent intervenir en tant que voix consultatives, par contre, ils n'ont pas de droit de voter. Une démission comme mécène est possible à tout moment et sans observation d'un délai.

#### **Art. 5**

### **Moyens finances**

Les moyens financiers se composent:

- des montants de la cotisation annuelle des membres et des mécènes
- des contributions des institutions privées et publiques
- des gains des activités et des services de l'association
- des dons et des cadeaux

Il appartient à l'assemblée générale de fixer le montant de la cotisation annuelle. Elle fait partie de l'annexe des statuts.

La responsabilité de l'association "Museen/Musées BE" se limite à la fortune de l'association. Toute responsabilité personnelle des membres et des mécènes est exclue.

#### **Art. 6**

### **Organes**

Les organes de l'association sont:

- l'assemblée générale
- le comité
- l'organe de contrôle (réviseurs des comptes)
- le bureau

#### **Art. 7**

### **Assemblée générale**

L'assemblée générale ordinaire se réunit une fois l'an. Chaque membre représente une voix. Une personne ne peut cumuler plusieurs voix. En cas d'égalité des voix, la voix du président l'emporte. Une assemblée générale extraordinaire a lieu sur décision du comité ou sur demande écrite présentée par un cinquième des membres.

Le comité en fixe la date et invite les membres au moins 20 jours à l'avance, en leur communiquant l'ordre du jour.

L'assemblée générale se prononce sur:

- l'élection de la présidente ou du président pour une période de deux ans
- l'élection des membres du comité pour une période de deux ans
- l'élections des réviseurs des comptes pour la période de deux ans
- l'approbation du rapport annuel et des comptes
- la fixation de la cotisation annuelle
- l'approbation du budget
- la confirmation de l'admission des membres
- l'expulsion des membres sur proposition du comité
- toutes les questions proposées par le comité ou par les membres
- la modification des statuts.

## Comité

### Art. 8

Le comité se compose de 11 membres au maximum:

- la présidente/le président
- la vice-présidente/le vice-président
- la/le secrétaire
- la caissière/le caissier
- et d'autres membres

Le comité se constitue lui-même.

Hors du budget, le comité dispose d'une marge de dépenses annuelle de CHF 3000. Pour des charges particulières le comité peut constituer des groupes de travail.

Le comité a pour tâches:

- la direction l'association selon les buts de l'art. 2
- la convocation de l'assemblée générale
- la gestion de la fortune et des dépenses de l'association
- le contrôle du bureau
- l'élaboration des règlements et des cahier de charges.

La présidente/le président et un membre du comité ont la signature collective juridiquement valable pour l'association.

### Art. 9

## Organe de contrôle

La révision est assumée par deux membres qui contrôlent les comptes annuelles

### Art. 10

## Bureau

Les charges et les compétences du bureau sont définies par le comité dans un cahier de charges.

### Art. 11

## Dispositions finales

La dissolution de l'association ou la fusion avec une autre personne morale ne peut être décidée que lors d'une assemblée générale et à la majorité des deux tiers des suffrages valables exprimés. Le comité gère la liquidation ou la fusion.

Une fusion est possible qu'avec une personne morale exonérée de l'impôt parce qu'elle poursuit des buts d'utilité publique ou de service public.

En cas de dissolution de l'association, les biens restant seront attribués à une personne morale exonérée de l'impôt ayant des buts analogues.

En cas de divergence entre le texte allemand et français des présents statuts, le texte allemand fait foi.

Ces statuts ont été adoptés par l'assemblée constitutive du 12 mai 2001 à Berne et partiellement révisés aux l'assemblées générales du 12 mai 2007 (art. 4 et 5), du 17 avril 2010 (art. 4a et 7) et du 2 avril 2011 (art. 11)

La présidente:



Heidi Lüdi

Ligerz et Berne, le 2 avril 2011

La secrétaire:



B. Ott-Lamatsch

# Annexe aux statuts

## Cotisation membres et mécènes

Membres	
Musées et institutions	CHF 100 / CHF 120 (à partir de 2023)
Membres individuels	CHF 50
Mécènes	
Institutions, communes	CHF 450
Personnes individuelles	CHF 150

Le montant des cotisations des membres et mécènes est fixé chaque année par l'assemblée générale.  
Les cotisations ci-dessus ont été fixées par l'assemblée générale du 2 avril 2011 à Berne et confirmée chaque année depuis lors.

L'assemblée générale du 20 avril 2022 a décidé d'augmenter la cotisation pour les musées.  
de CHF 100 à CHF 120 à partir de 2023.